

# Effektiver Energieeinsatz und sorgsame Wintervorbereitung prägen Wettbewerb

Der Rat der Parteisekretäre stimmt die Schwerpunkte der Parteiarbeit ab

Die Werktätigen des VE Kombinati Braunkohlekraftwerke erzeugen über 60 Prozent der Elektroenergie der DDR. Von der damit verbundenen großen Verantwortung gehen die Parteorganisationen der 10 Kombinatbetriebe aus, wenn sie die Wettbewerbsinitiativen der Kraftwerker einer Aufgabe zuordnen: der jederzeit stabilen Versorgung der Bevölkerung und der Volkswirtschaft mit Elektroenergie. Auch in den Zeiten höchsten Bedarfs ist eine maximale Verfügbarkeit zu gewährleisten.

Bei der einheitlichen Orientierung der Partei- und der Arbeitskollektive in den einzelnen Kombinatbetrieben zur Umsetzung wichtiger Parteibeschlüsse haben sich gemeinsame Beratungen des Rates der Parteisekretäre und der Betriebsdirektoren bewährt. Im August dieses Jahres wurde auf einer solchen Beratung die „Gemeinsame Direktive des ZK der SED und des Ministerrates zur Gewährleistung der Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Energie und Brennstoffen im Winter 1984/85“ ausgewertet. Beraten und bestätigt wurden dabei die Führungsdokumente für das Kombinat und die Kombinatbetriebe. Gleichzeitig wurden Schwerpunkte für die politische Führung dieser ökonomischen Aufgaben erörtert.

Ein solcher Schwerpunkt ist die Winterbereitschaft. Die Parteisekretäre und die Direktoren der Kombinatbetriebe verständigten sich über die Notwendigkeit, bei der politisch-ideologischen und organisatorischen Vorbereitung der Kollektive auf den Winterbetrieb von den härtesten Bedingungen auszuge-

hen. Es darf nicht geduldet werden, so schlußfolgerten sie, daß die Erinnerung an die milden Winter der vergangenen Jahre zu Sorglosigkeit führt. Auszuprägen ist vielmehr die Kampfposition jedes Kraftwerkers, alle Wintervorbereitungen gewissenhaft zu treffen, sie in den sozialistischen Wettbewerb einzubeziehen und auch unter kompliziertesten Witterungsbedingungen jede übertragene Aufgabe mit hoher Einsatzbereitschaft zu erfüllen. Die Parteisekretäre kamen überein, in den Mitglieder- und Grundorganisationsversammlungen der Grundorganisationen bzw. APO gründlich zu beraten, was vom Parteikollektiv und jedem einzelnen Genossen bei der Wintervorbereitung erwartet wird und welche Maßnahmen zum Tag der Winterbereitschaft besonderer Aufmerksamkeit und Kontrolle bedürfen.

## Mehr Strom mit weniger Kohle

Ausgehend von dieser Orientierung wurden die Mitglieder- und Grundorganisationsversammlungen in den Grundorganisationen der Kombinatbetriebe vorbereitet, so auch im Stammbetrieb, im „Kraftwerk der Jugend“ Jänschwalde. Mit Stolz rechneten hier die Genossen die zu Ehren des Republikjubiläums übernommenen Verpflichtungen als erfüllt und übererfüllt ab. Die erreichten guten Ergebnisse nahmen sie zum Anlaß, um zu überlegen, was die politische Führung des Wettbewerbs nach dem Geburtstag der Republik mit dem Schwerpunkt Winterkampf erfordert. Als ein solches Erfordernis arbeiteten sie heraus, die

## Leserbriefe L

lieh an der Entwicklung mechanischer Büromaschinen mitwirkte, deutete sich bald ein Wandel an. Die Entwicklung auf dem Gebiet der Elektronik führte in unserem Betrieb zu einer grundlegenden Veränderung des Erzeugnisprofils. Der Schwerpunkt verlagerte sich von rein mechanischen Geräten über die Entwicklung und Produktion von elektromechanischen Geräten bis zu elektronischen Geräten. Seit einigen Jahren werden nun auch Mikrorechnersysteme und daraus abgeleitete Finalerzeugnisse hergestellt. Unser Betrieb ist ein zuverlässiger Partner bei der Realisierung großer Rationalisierungs- und Automatisierungs-

vorhaben in wichtigen Bereichen unserer Volkswirtschaft und darüber hinaus für das gesamte sozialistische Wirtschaftssystem.

Durch die Hilfe des Kollektivs und die während meines Studiums an der Ingenieurschule Schmalkalden erworbenen Kenntnisse konnte ich mir als Konstrukteur umfangreiche Fähigkeiten aneignen. Mit ganzer Kraft nutze ich sie für die Erfüllung der betrieblichen Aufgaben und leiste so meinen Beitrag zur ökonomischen Stärkung unserer Republik. Dabei war und bin ich bestrebt, als Genosse auch gesellschaftlich aktiv tätig zu sein, unter anderem in unserer GST-Grundorganisa-

tion „Rosa Luxemburg“ und im Verkehrrsicherheitsaktiv.

Wenn ich Bilanz ziehe, dann kann ich feststellen, daß unser Betriebskollektiv allen Grund hat, stolz zu sein auf die Ergebnisse seiner Leistungen. Anläßlich des 35. Jahrestages unserer Republik ist die Produktion einer Flachsreibmaschine angelaufen. Wir Genossen haben verstanden, daß unser Betrieb ein leistungsfähiger Partner unserer Volkswirtschaft sein muß, wenn er durch seine Arbeit zur Friedenssicherung beitragen will.

Klaus Malter

Grundorganisation im VEB  
Robotron-Elektronik Zella-Mehlis